

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 129/2014
Federführendes Amt: Hauptamt	Erforderliche Protokollauszüge - OB, BM, 10, 14, 20 -	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	03.06.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	24.06.2014

Betreff:

Einführung von Gesundheitskursen für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beschlussvorschlag:

In Zusammenarbeit mit der VHS Winnenden werden für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Kurse und Seminare in den Bereichen Gesundheitsbildung, gesunde Ernährung, Entspannung und Bewegung angeboten.

Die jährlichen Kosten für die an 2 Semestern im Jahr stattfindenden Kurse belaufen sich auf ca. 10.000 €. Der Gewährung einer jährlichen Freiwilligenleistung in dieser Höhe wird widerruflich zugestimmt.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.000 € im Jahr 2014 (ein Semester im 2. HJ.) wird zugestimmt. Für die Folgejahre erfolgt die Finanzierung jeweils durch Veranschlagung im Haushaltsplan.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	--
Haushaltsansatz	
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
23.05.2014	I	II	III		
_____ Datum / Unterschrift					

Begründung:

Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist es, die Belastungen der Beschäftigten im Beruf durch einen geeigneten Ausgleich zu minimieren und die persönlichen Ressourcen und die Leistungsfähigkeit zu stärken. Durch gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz kann auf der einen Seite die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig gefördert und auf der anderen Seite die Produktivität, Dienstleistungsqualität und Innovationsfähigkeit einer Verwaltung erhöht werden. Dadurch entsteht für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine Win-Win-Situation und zusätzlich wird das Image als guter Arbeitgeber dadurch verbessert. Als Grundlage für die Einführung von Gesundheitskursen bei der Stadt Winnenden dient der AOK-Gesundheitsbericht 2013. Darin wird ausgeführt, dass der Krankenstand der AOK-Beschäftigten der Stadt Winnenden 6,1 % gegenüber 5 % aller Beschäftigten im Bereich der öffentlichen Verwaltungen beträgt. Bei den Krankmeldungen sind als Ursache 31,3 % Krankheiten des Atmungssystems, 16,3 % des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes und 7 % Psychische und Verhaltensstörungen festgestellt worden. Bei den Diagnosen führen Infektionen und Rückenschmerzen die Spitze an.

Die VHS Winnenden hat der Verwaltung passend zu den häufigsten Gesundheitsproblematiken ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Gesundheitsbildung, gesunde Ernährung, Entspannung und Bewegung vorgelegt. Nach einer Umfrage bzw. Bedarfsermittlung bei der Personalversammlung am 9. März 2014 unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schlägt die Verwaltung vor, für das Herbstsemester 2014 die folgenden Kurse in Zusammenarbeit mit der VHS Winnenden anzubieten:

Vortrag zur gesunden Ernährung, Seminar „Stress lass nach“, Kochkurs „Job Food“ und die Kurse „Büro-Fit-Massage und Bewegung gegen Büroverspannungen“, „Zeit für mich“, Rücken fit Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Progressive Muskelentspannung, Qigong und Power-Walking.

Die Kurse sollen überwiegend arbeitsplatznah in der Rathaus-Kantine durchgeführt werden. Um die Kosten zu minimieren wird von den Teilnehmern der Bewegungskurse ein Eigenanteil von 10 € erhoben und bei den Kursen eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Außerdem wird die Teilnahme auf einen Kurs und einen Einzeltermin pro Mitarbeiter und Semester begrenzt.

Das Angebot soll im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und ggf. den bestehenden Bedürfnissen in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Anlagen: